

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befristung.

Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: S. B. Dr. A. Hoff in Halle.

(Vertragsverbindungen mit Berlin und Leipzig) Aufschlag-Rt. 176.

Saale-Beitung

(Der Bote für das Saalthal.)

Zweizehnter Jahrgang.

Anzeigen

wird die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf. für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Provinz, bei ungleichen Annahmefristen und allen Annoncen-Exemplaren angemessen.

Erscheint täglich

mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist untersagt.)

Nr. 17.

Halle a. d. Saale, Freitag den 20. Januar

1888.

Zu den Landtagsarbeiten.

Wenigleich nicht wahr ist, was von vielen Seiten befürchtet wurde und gelegentlich auch noch behauptet wird, daß nämlich mit dem Beziehen des Reichstages der Landtag auf dieselbe geringere Maß von Interesse herabgedrückt worden ist, welches provinziellen und kommunalen Körperschaften beizuwohnen pflegt.

Dieser Zustand der Dinge ist zunächst in keiner Weise als ein unzulässiger zu betrachten. An aufgebenden Verhandlungen haben wir nachgerade genug gehabt, und die Fragen zweiten Ranges verdienen hinlänglich genug Beachtung nur sehr mit Unrecht.

Es hat mich diese Gesichtspunkte und Augen und ermächtigt mich ferner, daß die preussische Regierung augenscheinlich über reiche Finanzmittel einer und über eine durchaus wirksame Mehrheit des Landtags andererseits gebietet, so könnte man wohl große Hoffnungen auf die gegenwärtige Session des Reichstages setzen.

Ueber die halleischen Familiennamen im Mittelalter.

Die halleischen Schöpfenbücher, deren 2. Band jetzt vollendet ist, geben uns über mancherlei Fragen aus der halleischen Geschichte gewisse Aufschlüsse. Es dürfte wohl keine Stadt in ganz Sachsen geben, welche sich einer ähnlich reichen Quelle rühmen könnte.

Es hat wohl kaum eine Familie in Halle in jener Zeit gegeben, die nicht wenigstens der eine oder der andere von den Angehörigen in den Schöpfenbüchern erscheint. Aus den Urkunden würde sich wohl kaum noch eine Veränderung des Bürgerverzeichnisses ergeben, jedenfalls aber keine sehr bedeutende.

hebung des Volksschulgeldes ist eine alte Forderung des entschiedenen Liberalismus, und es wäre ungerath, diese Forderung deshalb zu unterlassen, weil sie von einer konservativen Regierung angeboten wird.

Dieser Protest ließe sich hören, wenn die Gemeinde- und Schulreformen eine Frage von heute oder morgen wären. Aber da sie seit 30 oder gar 40 Jahren auf der Tagesordnung stehen, so verzängt er nicht recht.

Politische Uebersicht.

Schon wieder eine Ministerkrise in Frankreich? Das Journal „Paris“ will wissen, Ministerpräsident Tirard werde seinen von der Budgetkommission abgelehnten Geträgensteuer-Entwurf aufrecht erhalten und aus dieser Ausnahme eine Kabinetsfrage machen, mehrere Minister theilten jedoch die Ansicht Tirards nicht.

Der zwischen der französischen Regierung und dem Gemeinderath der Stadt Paris neu entbrannte Streit kam noch eine ganz interessante und unter Umständen auch folgenschwerere Gestalt annehmen.

Person nur mit einem Namen, so daß also der Sohn gewöhnlich einen anderen Namen trug als der Vater und als die Brüder und sonstigen nahe Verwandten.

Auf ähnliche Weise kam man dazu, zur Unterscheidung eines einzelnen von anderen gleichnamigen Personen den Namen des Vaters hinzuzufügen, ganz wie es schon bei den Römern geschah, wo man auch z. B. Publii oder anderer zu einem Verjungenamen hinzusetzte.

rathes, Herrn Hovelacque, zu interviewen, um zu erfahren, was die Wähler des Stadthauses nach dem Wortum der Ratthes zu thun gedächten.

Wir sind jetzt länger Zeit vom Widerstand entlassen, wir werden in keinem einzigen Punkte nachgeben und so lange wir nicht das Recht erlangt haben das Recht der Stadt zu verlieren, so lange die öffentliche Wohlfahrt und der Unterricht von Paris nicht unter Oberleitung stehen, so lange die Direction der Polizei nicht in unweiser Händen liegt, so lange werden wir nicht abtreten.

Also absolute Autonomie, eine Republik Paris in der Hauptstadt Frankreichs, — das ist das eingedrungene Ziel. Kommt eine Regierung so etwas acceptiren, wenn sie nicht zugleich zu der Resignation entschlossen ist, die constitutionellen Gewalten der Republik dem Terrorismus des pariser Volkes auszuliefern? — Niemo!

Der russische Minister der Volksaufklärung, Staatssekretär Desjajnow, hat nunmehr definitiv seinen Abschied genommen und dürfte an seine Stelle, wie uns aus Petersburg geschrieben wird, Herr Neoltikoff ernannt werden.

Ueber bemerkenswerthe Bearbeitungen wegen politischer Vergehen liegen aus England heute die folgenden telegraphischen Nachrichten vor:

* London, 18. Jan. Das ehemalige Parlamentsmitglied Graham B. G. hat sich dem Socialisten W. S. W. in London heute wegen ungesetzlicher Zusammenrottung am Trafalgar-Quai am 13. Nov. d. J. zu jeßsigwertheiltem Gefängniß ohne Bußgelder verurtheilt, bei der Anklage der Verletzung zu London dagegen freigesprochen.

* Cork, 18. Jan. Der irische Deputirte Lane wurde wegen seiner am 4. d. M. gehaltenen Rede, in welcher er das Volk zum Abbruch gegen die Getreideausfuhr zu einem Monat Gefängniß verurtheilt.

Michael Davitt hat an das „Freeman's Journal“ ein Schreiben geschrieben, in welchem er u. a. heißt: „Herr Blunt kam eigens vor einigen Monaten zu dem Zweck nach Dublin, um mich und andere vor der noch seiner Meinung wegen drohenden Gefahr zu warnen.“

es auch bei lateinischen Urkunden geschah. Daher erscheint neben Martini die Form Martins, neben Petri — Peters, neben Helmodi — Helmoelb oder später Helmoelw oder Helmholtz, neben Reinaldi — Reinald oder Reinalp, neben Ulrichi — Ulrichs, Stefani neben Steffens u. c.



Geschäfts-Gröfjung.

Mit heutigem Tage eröfne ich am hiesigen Plage  **Grosse Ulrichstrasse 49** 

unter der Firma:

Selmar Böning

ein

Manufactur-, Seiden-, Modewaaren-, Leinen-, Baum- wollenwaaren- und Damen-Confections-Geschäft.

Langjährige Erfahrung, Verbindungen mit den ersten Häusern des In- und Auslandes setzen mich in den Stand, selbst den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden. Durch strenge Reellität, reiche Auswahl hervorragender Saison-Neuheiten, sowie solider Stapel-Artikel hoffe ich das Vertrauen der mich Verehrenden zu erwerben.

Selmar Böning,

zulezt 10 Jahre im Hause des Herrn Bruno Freytag.

„Der Kampf ums Glück“

von Ulrich Frank, ein spannender Roman aus dem Berliner Leben, erscheint demnächst im täglichen Heftchen des „Berliner Tageblatt“, welcher das Interesse der Leser in besonderer Weise erregen dürfte. Ferner wird die Veröffentlichung der

„Mémoires des Grafen Tsesseps“

fortgesetzt und werden nunmehr die das große Publikum besonders interessirenden Ereignisse, welche mit Erbannung des Zarskanals in Verbindung stehen, eine eingehende Beleuchtung erfahren.

Zwei-Monats-Abonnements, für Februar und März, auf das

„Berliner Tageblatt“ und „Handels-Zeitung“

mit Effekten-Verlosungsliste nebst Illustr. Wochenschrift „U.L.K.“, belletrist. Sonntagblatt „Deutsche Gesellschaft“, feuilletonist. Wochenschrift „Der Zeitgeist“, Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“ nehmen entgegen; alle Postanstalten des Deutschen Reiches um nur **3 Mk. 50 Pf.** Probe-Nummern versch. gratis die Exped. des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW.



H. Kügler
am Bahnhof Zeulenroda (Neuf)
— Lampenfabrik und Glasmaufaktur.
Patent-Intensiv-Blitzlampen — 80 Normalsterzen Lichtstärke — besser als elect. Glühlicht — viel besser als Gas.
Patent-Intensiv-Blitzhängelampfen mit 70 cm Schirm von 10 Mark an.
— Tisch- und Wandlampen. — Stummlaternen.
— Gasodoln. Cylinders: 1. Scherbert. v. 25 Lit. u. 30 Lit. an.
— Bierflaschen mit Patentversch. v. 100 Stück.
— Wein-, Siquar-, Seiterflaschen.
— Bierfelder mit und ohne Beichlag — Wasser-, Wein-, Siquargläser.
— Messenberhandl. Eigene Gefässe. 
Eigener Sammelverehr nach Samplänen. 

Das feinste englische hochschliffene Silberstahl-Nagelmesser

verkauft gegen Garantie. Dasselbe nimmt den härtesten Hart mit Leichtigkeit. Unantastbar innen
3 Zogen gefaltet. Preis M. 2,50. Englische anal. Absteher M. 2,50.
B. Rosenblatt, Feilcur, Schmeerstraße, Halle.

Tanzunterricht.

Der II. Cursus unseres Unterrichts beginnt am 23. Januar. Geß. Anmeldungen bitten wir in unserer Wohnung Karlstrasse 27 oder Hermannstrasse 16 niederlegen zu wollen.

E. & F. Bocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Cöthen in Anhalt.

Hôtel „Prinz von Preussen.“

Den geehrten Geschäft-Verbindenden zur gefl. Kenntniss, daß ich das seit Kurzen in den Besitz des Herrn Wilhelm Schultze übergenommene und von demselben vollständig neu eingerichtete Hôtel „Prinz von Preussen“ hier hochachtungsvoll übernommen habe.

Durch außerordentliche Bedienung, ganz vorzügliches Küche, reichhaltige Weine, gut gekühlte Biere und solide Preise werde ich bestrebt sein, allen an mich gestellten Anforderungen nach jeder Richtung zu genügen. Zudem ich bitte, mein Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Louis Krug,

Hôtel „Prinz von Preussen.“

Omibus zu jedem Tage am Bahnhof. Table d'hôte um 1 Uhr. a la carte zu jeder Tageszeit.

Th. Wornndl,

Zahntechnisches Atelier,
Obere Leipzigerstr. 78, I.

Internationale Akademie der Zuschneidekunst

für Herren- und Damengarderobe von Josef Zetzsche,
DRESDEN-N., Tieckstrasse 28, I.

Lehrt nach eigenem weltbekanntem System das Zuschneiden sämtlicher Herren- und Damengarderobe stets in den neuesten und geschmackvollsten Formen. — Die Lehrcurse beginnen am ersten eines jeden Monats. Lehrpläne gratis und franco.

Direction **Josef Zetzsche,**
vorm. 20 Jahre für Lehrer a. d. Zuschneidelehranstalt v. Klemm & Weisk.

Zür Bruckfelden:

Wäschereien, trock. Güten, Abfüma etc. bin ich jeden Sonntagabend von 11½ bis 1 Uhr im Hotel „Deutscher Hof“ in Halle a. S. zu sprechen.

Als Besitzer einer Heilanstalt für Bruckfelder bin ich mit Heilmitteln vertraut, die Erfolge garantieren, die anderwärts nicht zu erzielen sind.

Dr. Steinbrück
von Bob Neu-Regoczki — Halle a. S.

Rechnungen und ohne Firma in Schwarz- und

Adresskarten etc.
von einfachsten bis feinsten, sowie alle Arten **Druckarbeiten** fertigt schnell und billigst.

Druckdruckertempel,
die besten Abdrücke liefernd, billiger wie jede Concurrenz.

Ed. Abelmann, Halle a. S.,
Buchdruckerei mit Dampfdruck und Stemplfabrik.



F. Krenz Nachf.
Nach Angabe und unter Controle von DR. SCHNEIDEREN, zu haben bei

Pa. Ostfriesisches frisch-geschlachtet Hammelfleisch (nur prima Waare).
Rücken und Keule versendet in Postcoll. 9½ Pf., franco gegen Nachnahme zu 4,75 und 5 Mark

M. v. Cleef,
Emden (Ostfriesland).

Bratheringe

sein zubereitet, in halbt. Waare, offerirt
Kochsch für 2 u. 4 u. 76 u. franco
Paul Schaeuble, Galles Romm.

Große Auswahl neuer u. gebrauchter Möbel,

als: Kleidererretairen in Nussbaum, Mahagoni, Eiche, Kommoden, Wasch- tische mit und ohne Marmorplatte, Pfeilerbügel mit u. ohne Schränkchen, Vertikalen mit u. ohne Matraben, Tische, Stühle, gute Federbetten etc. billig zu verkaufen

Fr. Noack, Geißeustraße 50,
Freintliche Betten zu vermieten
St. Ulrichstr. 8, M. Werbig.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Naundorf bei Reideburg.

Zur Tanzmusik Sonntag den 22. Januar laßt freundlichst ein

F. Hewald.

Burg bei Reideburg.

Sonntag den 22. Jan. von Nachm. 3 Uhr **Humoristisches Concert** der Duettisten **Trommer & Hermanns,** wozu freundlichst einladet
Alfred Schmidt.

Gesang-Concert

Sonntag den 22. Januar Abends 7 Uhr im Gasthofe des Herrn Epers u. Beckenlaubingen von dem Gesangsverein u. Beesebut, unter Mitwirkung der Kapelle des Herrn Wolff u. Beckenlaubingen, zum Heilen des Pestholzi-Bereins der Frau Koch, Entree 4 Reichsm 30 ¢. Nach dem Concert Ball. Hierzu laßt freundlichst ein **C. Wirsich,** Agent des Vereins Bebis und Dirigent.

Verein f. Briefmarkenkunde

mit einer Section in Buenos Aires.

Den geehrten Mitgliedern sowie Freunden des Briefmarkensammelns zur gefl. Nachricht, daß sich das Vereinslokal von Freitag den 20. d. M. ab für jeden weiteren Freitag im **Restaurant z. Reichskanzler** befindet und zu freundlichem Besuch eingeladen wird. Der Verein besitzt außer Verzeichnissen, Katalogen und eigenem Dyane noch ein regelmäßig aktualisiertes Album mit verschiedenen Briefmarkensammlungen des In- und Auslandes und sieht mit den größten Markensammlern der Welt in Verbindung, weshalb wir bezüglich die uns noch fernstehenden Sammler darauf aufmerksam machen. — Statuten werden Interessenten gern zugehant.

Der Vorstand,
Brieftre. an Herrn Schötter, Bachstr. II. Et.

General-versammlung.

Den Mitgliedern der Ortskrankenkassen- und Arbeitervereine in Halle zur Nachricht, daß die Generalversammlung am Freitag den 26. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saalgraben unter der Leitung der hiesigen Ortskrankenkassen- und Arbeitervereine stattfindet. Zur Billigung der Leitung.
Der Vorstand.

Stenogr. Verein nach Stolze,

Freitag 8 Uhr in Café David.

Lehrer-Verein Lauchstädt.

Sonntag 21. Jan. cr. 3 Uhr Conf.

Für den Inserentenbeil verantwortlich
W. König in Halle.

Expedition: Neue Brömannstraße 1.
Mit Beilagen.